KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Zell (Mosel)
Ortsgemeinde Grenderich
AGS-Schlüssel: 13505037

Stichtag: 31.12.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 384

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 22

Einwohner gesamt: 406

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	184	47,917	200	52,083	384	100
davon Ausländer	23	47,917	25	52,083	48	12,5
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	45,455	12	54,545	22	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**194**	**47,783**	**212**	**52,217**	**406**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	12	3,125	14	3,646	26	6,771
10-19 Jahre	16	4,167	12	3,125	28	7,292
20-29 Jahre	12	3,125	16	4,167	28	7,292
30-39 Jahre	21	5,469	14	3,646	35	9,115
40-49 Jahre	17	4,427	19	4,948	36	9,375
50-59 Jahre	36	9,375	37	9,635	73	19,01
60-69 Jahre	39	10,156	45	11,719	84	21,875
70-79 Jahre	19	4,948	21	5,469	40	10,417
80-89 Jahre	11	2,865	16	4,167	27	7,031
90-99 Jahre	1	0,26	6	1,563	7	1,823
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**184**	**47,917**	**200**	**52,083**	**384**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,781	4	1,042	7	1,823
3-5 Jahre	4	1,042	6	1,563	10	2,604
6-15 Jahre	17	4,427	11	2,865	28	7,292
16-17 Jahre	0	0	2	0,521	2	0,521
18-20 Jahre	6	1,563	5	1,302	11	2,865
gesamt	**30**	**7,813**	**28**	**7,292**	**58**	**15,104**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,521	2	0,521	4	1,042
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,26	2	0,521	3	0,781
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,26	2	0,521	3	0,781
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	0	0	0	0
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,521	4	1,042	6	1,563
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,26	0	0	1	0,26
gesamt	**7**	**1,823**	**10**	**2,604**	**17**	**4,427**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	11	2,865	14	3,646	25	6,51
römisch-katholisch	122	31,771	135	35,156	257	66,927
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,26	3	0,781	4	1,042
russisch-orthodox	1	0,26	1	0,26	2	0,521
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,781	4	1,042	7	1,823
ohne Angabe, gemeinschaftslos	45	11,719	43	11,198	88	22,917
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,26	0	0	1	0,26
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**184**	**47,917**	**200**	**52,083**	**384**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	64	16,667	50	13,021	114	29,688
verheiratet	98	25,521	100	26,042	198	51,563
verwitwert	5	1,302	29	7,552	34	8,854
geschieden	15	3,906	18	4,688	33	8,594
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,521	3	0,781	5	1,302
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**184**	**47,917**	**200**	**52,083**	**384**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.